

Fragen zur Kreistagssitzung am 13.09.2020

Weitere Fragen zu Niedriglöhnen im Landkreis Darmstadt Dieburg (analog 2992-2020)

1. Dienstleistungs GmbH der Kreiskliniken

- a) Sind - Stand 01.08.2020 - Leiharbeiter unter einer Vergütung der Bewertungsgruppe 13,64 € in dem Eigenbetrieb Kreiskliniken beschäftigt ?
- b) Sind in der Dienstleistungs- GMBH - Stand 01.08.2020 unter einer Vergütung der Bewertungsgruppe 13,64 € in der Dienstleistungs GmbH - analog der Da-Di Kreiskliniken GmbH- auch in dem Eigenbetrieb Da-Di Werk - in der Azur GmbH beschäftigt ?

Wenn ja

- wie viele in welchen Sondervermögensformen ?

- wie viele der Leiharbeiter sind in einem

450 € Minijob

bis zu 800 € brutto

und darüber beschäftigt ?

c) Welche Kosten würden nach heutigem Stand in etwa anfallen, diese Beschäftigte nach TVÖD mit Zusatzversorgungskasse TVK - also nach öffentlichem Tarif zu vergüten ?(Antwort 1069-2017 = 3,7 Mio pro Jahr)

d) In den DEHOGA Hessentarifen wird eine tarifliche Zahlung in Form einer „Direktversicherung Betriebsrente“ von jährlich 240 € geleistet- bei derzeit 220 Personen in der Dienstleistungs GmbH- geleistet...Im TVÖD mit ZVK müssen nach unserem Kenntnisstand 5,76 % des Lohnes für rentenstabilisierende Maßnahmen vergütet werden..
Wir fragen nach, welche finanziellen Auswirkungen der rentensteigernden Leistungen dies für einen Beschäftigten der DEHOGA

nach Bewertungsgruppe 3 (= 13,64 €) und dem in TVÖD mit ZVK nach der Lohngruppe 2 - hat ?

e) Lt. Anfrage 2992 - 2020 sind Stand 31.12.2019 220 Personen in der Dienstleistungs GmbH beschäftigt. Es ist bekannt das aus dem Eigenbetrieb ausscheiden MA nur noch in der Dienstleistungs GmbH Dehoga Arbeitsverträge erhalten. Wie ist die Personalentwicklung in der Dienstleistungs GmbH des Eigenbetriebes Kreiskliniken in den Jahren 2021 - 2022 - 2023 und 2024 ?

2. Fremdreinigung der Schulen im Landkreis Darmstadt Dieburg

a) DIE LINKE gehört nicht dem Kreisausschuss an. In so fern ist unser Informationsstand nicht dem anderer Fraktionen. Daher fragen wir an----

Mit der Vorlage 1945 - 2018 des Fachbereiches 930 - Eigenbetrieb „Gebäude und Umweltmanagement - wurde unserer Meinung letztmals die Vergabe der Fremdreinigung an den Schulen beschlossen. Der Auftrag in Höhe von 3.138,598,33 € hatte ein Laufzeit von 1,5 Jahren. Somit müsste eine neue Vergabe am 1.1.2020 erfolgt sein. Dieser Beschluss liegt der LINKEN leider nicht vor ! Daher bitten wir den aktuellen Beschluss der Vergabe der Fremdreinigung an den Schulen uns zu übermitteln.

b) Insgesamt seien bei den Firmen Lieblang Cosmos GmbH . PE Dienstleistungen - Götz GmbH insgesamt 17760 Mitarbeiter beschäftigt. Hierzu fragen wir an

- in welchen der 81 Schulen des Landkreises sind wie viele der 17760 MA tätig ?

- wie viel der 17760 MA arbeiten in Minibeschräftigung oder ähnlichen atypischen Beschäftigungsformen ?

In 450 € pro Monat - bis 800 € brutto im Monat und darüber ?

c) Welche Kosten pro Jahr würden anfallen , die nach Fremdvergabe der Schulreinigung zu 10.80 € pro Stunde bezahlten 17760 MA nach einem Tarif dem kommunalen Arbeitgeberverbandes nach TVÖD mit ZVK zu entlohnen ?

d) Ist es richtig, dass kommunal beschäftigte Reinigungskräfte (Kindergärten, Rathäuser etc) nach TVÖD mit ZVK vergütet werden,? Wenn ja ...Wie hoch ist deren Tarif und wie hoch ist der Betrag der für ZVK bezahlt werden muss...

e) Gibt die Kreisverwaltung der LINKEN Recht, dass es im Landkreis Darmstadt Dieburg zwei Formen der Entlohnungen von Reinigung gibt ?
-einmal die der Fremdreinigung zu 10,80 €

-einmal die der kommunalen Reinigung nach - unserem Kenntnisstand TVÖD Gruppe 2 zu ca. 14 € ?

- sieht die Kreisverwaltung hier das Gleichheitsprinzip missachtet und befürchtet evtl. gerichtliche Klagen von Betroffenen Reinigungsbeschäftigten ?

3. Umlagefinanzierter Zweckverband Seniorendienstleistung GMBH (bitte im Senio Verband erfragen - DIE LINKE ist dort kein Mitglied)

Der LINKEN liegen Lohnabrechnungen der Seniorendienstleistungs gGMBH in Höhe von 9,70 € die Stunden vor. Diese Vergütung würde angeblich nach einem internen Haustarif geschehen -

a) Kann die LINKE einen derartigen Haustarif übermittelt bekommen ?

b) Wie viele Beschäftigte der Seniorendienstleistungs gGMBH) G = Gemeinnützig !!!) arbeiten zu Löhnen unterhalb von 13 € Mindestlohn ? (Bitte Angabe von Personen und gezahlten Löhnen.)

c) Wie viele der Beschäftigten arbeiten auf 450 € Basis - auf 800 € Basis und vollzeitlich ?

d) Was würde es nach heutigem Stand kosten , diese Seniorendienstleistungs gGmbH (g = Gemeinnützig, für die die das nicht wissen !)Beschäftigten in den kommunalen Arbeitgeberverband TVÖD mit ZVK vergüten zu lassen ?

Wir bitten um Beantwortung der o.g. Fragen bis zur KT Sitzung am 14.09.2020...

Wir bedanken uns

DIE LINKE DA/DI